Presseinformation

21. Februar 2011

NÖ Potenzialanalyse startet an sechs Schulen

Heuras: Fähigkeiten und Begabungen werden erhoben

Damit Jugendliche die bestmögliche Ausbildung nach ihren Talenten und Fähigkeiten erhalten, bietet das Berufsinformationszentrum (BIZ) des WIFI für Schüler in vorerst sechs Hauptschulen eine Potenzialanalyse an. Die Initiatoren dieses Pilotversuches, Landesrat Mag. Johann Heuras, Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, und Hermann Haneder, Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, präsentierten heute, 21. Februar, in einer Pressekonferenz in St. Pölten die Schwerpunkte dieser Berufsorientierung.

„Eine der wichtigsten und nachhaltigsten Entscheidungen eines jungen Menschen ist seine Berufs- und Bildungswahl. Es ist daher eine besonders wichtige Aufgabe, diese Entscheidung bestmöglich zu begleiten, um die Fähigkeiten und Begabungen entsprechend zu berücksichtigen", so Heuras. Die Potenzialanalyse trage wesentlich dazu bei, jedem Jugendlichen auf Grund seiner Talente die richtige Ausbildung zu ermöglichen. Überdies gebe der Test aber auch Auskunft über Teamgeist und soziale Kompetenz. Die Berufswahl beeinflusse den Jugendlichen über viele Jahre hindurch sehr nachhaltig und sei mit verantwortlich für Erfolg, Zufriedenheit und Glück. Den Top-Talente-Check des Landes Niederösterreich bezeichnete der Landesrat als wichtiges Basismodul, das eine erste Analyse über Stärken ermögliche.

Zwazl hielt fest, dass die Potenzialanalyse ein umfassender Check sei, bei dem etwa auch technisches Verständnis, feinmotorische Fähigkeiten oder Stressresistenz überprüft werden. „Psychologen helfen dann bei der Auswertung und zeigen den Jugendlichen und Eltern auf, in welchen Berufsfeldern besondere Fähigkeiten vorhanden sind."

Haneder nahm zur erfolgreichen Sozialpartnerschaft in Niederösterreich Stellung und betonte: „Wir wollen mit diesem Engagement einen Impuls geben, dass gerade Schülerinnen und Schüler, die bisher keinen oder wenig Zugang zur individuellen Berufsorientierung hatten, ihre Chance bekommen."

Die Potenzialanalyse wird im Zuge des Pilotprojektes in den Hauptschulen Kirchberg am Wagram, Baden, Waidhofen an der Ybbs, Rastenfeld, Kirchberg an

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der Pielach und Orth an der Donau angeboten.

Weitere Informationen: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Christian Buchar, Telefon 02742/851-14600, bzw. Büro LR Heuras, Telefon 02742/9005-13435.

E-Mail: presse@noel.gv.at